

WEIN

gemeinsam
protestantisch

STOCK

Gemeindebrief für:
Bad Dürkheim
Grethen – Hausen
Hardenburg
Leistadt
Ungstein

Ausgabe 10 · Herbst 2019



GEMEINSAM ERNTEN


WINZER eG
HERRENBERG
HONIGSÄCKEL



UNGSTEIN

Herbstfest

28. & 29. September 2019

-  **Geführte Weinbergwanderung**
-  **Weinprobe und Verkauf**
-  **Neuer Wein & Pfälzer Spezialitäten**



jeweils von
10 – 17 Uhr

Genießen Sie unsere Qualitätsweine auch auf dem Dürkheimer Wurstmarkt

Im Weindorf und an den Schubkarchständen 24, 25, 28 + 31

Winzer eG Herrenberg-Honigsäckel | Weinstraße 12, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 9464-0 • info@wg-ungstein.de • www.wg-ungstein.de

„Warm genug!“ – so sagt unser Sohn, wenn er keine Jacke mehr über sein T – Shirt ziehen möchte. „Warm genug!“ – das gilt auch für unsere Erde. Es ist sogar schon mehr als warm genug. Deshalb gehen überall auf der Welt junge Menschen auf die Straßen, um für mehr Klimaschutz zu protestieren. Und damit haben sie auch eine urbiblische Botschaft erkannt: Die Erde ist uns anvertraut, sie zu bebauen und zu bewahren.

Zu bewahren eben auch für die nachfolgenden Generationen. Somit stellen sich uns die Fragen: Womit ist es für uns genug, womit müssen wir es uns genügen lassen, damit auch unserer Kinder und Kindeskindern noch genug zum Leben haben? Womit ist es für uns im immer noch reichen Deutschland genug, womit sollen wir es uns genügen lassen, damit auch die Menschen, die weiter südlich von uns wohnen, noch gut leben können? Und zwar „gut leben“ in einem Sinn, der auch unseren eigenen Maßstäben von „gut leben“ entspricht? Wer von uns will denn zum Beispiel schon 30 Minuten zu einem Brunnen laufen und sich sagen lassen, diese Entfernung sei noch gut genug!? Zugleich stellt sich die Frage, ob „sich etwas genügen lassen“ überhaupt ein unfreiwilliges „Müssen“ sein muss! Wenn man sich an etwas genügen lässt, könnte man ja vielleicht selbst auch einen Mehrwert bekommen! Vielleicht ja den Mehrwert von einem Stückchen mehr Gelassenheit oder Freiheit oder...

Das diesjährige Erntedankfest stellt mir die Frage nach der Dankbarkeit und der Wertschätzung dessen, was wir haben, was wir besitzen, was wir noch erreichen wollen. Es stellt mir auch die Frage nach dem „Genug“. Wie findet man einen guten Maßstab, ob etwas genug ist oder noch weiter gehen soll. Schon im Vaterunser heißt es: „Unser tägliches Brot gib uns heute“. Da geht es ums tägliche Sattwerden, aber nicht ums immer mehr Anhäufen von Luxus. Der griechische Philosoph Protagoras schrieb: „Der Mensch ist das Maß aller Dinge.“ Der Staatstheoretiker Leopold Kohr interpretierte diesen Satz so: Der Mensch sei eben klein, daher müsse alles, was er schaffe, beschränkt sein, alles müsse eine Grenze haben.

Heute leben wir je denn mehr in einer Welt, in der zwar leider wieder viele Grenzen zwischen Menschen errichtet werden, andere Grenzen aber in der Forschung, in der Technik, im Internet etc. mehr und mehr überschritten werden. Daher ist die Frage umso dringender zu stellen: Wann ist es genug? Was ist der jeweilige Maßstab für ein Genug? Und wenn der Mensch tatsächlich das Maß aller Dinge ist, habe ich dann bei meinem Handeln genug die Menschen als Maßstab mit im Blick, die so schnell aus dem Blick geraten?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein nachdenkliches und dankbares Erntedankfest 2019!

J. Brake

Herzliche Grüße,
Ihre Pfarrerin Jasmin Brake



Dankbarkeit

Gott achtet mich, wenn ich arbeite.

Aber er liebt mich, wenn ich singe.

(Schwedisches Sprichwort)

Das Mittagessen ist schnell gemacht: Tiefkühlpizza in den Ofen, fertig! Beim Essen schaue ich Nachrichten. Man muss ja auf dem Laufenden bleiben. Später, auf dem Weg zur Arbeit, versuche ich meine Gedanken zu ordnen. Was ist heute noch zu erledigen, was kann warten? Abends falle ich todmüde ins Bett. Wieder ist ein Tag verfliegen. Wie dankbar bin ich dann für Momente, die den Alltag wohltuend unterbrechen. Es kann ein Vogel sein, dessen Gezwitscher plötzlich an mein Ohr dringt und mich veranlasst, stehenzubleiben und zuzuhören. Oder ein Sonnenstrahl, der an einem trüben Tag durch die Wolken bricht und meine Haut angenehm wärmt. Oder die Erdbeere, die überraschend aromatisch ist.

Erntedank ist auch so ein Moment. Der An-

blick des schön geschmückten Altars mit den vielen verschiedenen Farben der Früchte lässt mein Herz höher schlagen und aus der Freude heraus ein kurzes Dankgebet zum Himmel schicken. Ich meine, dass wirkliche Dankbarkeit nur aus einem solch inneren Glücksgefühl heraus entstehen kann. Dankbarkeit hatte für mich lange einen negativen Beigeschmack. „Sei nicht so undankbar. Sei doch froh für alles was du hast.“ Solche und ähnliche Sätze haben mir nicht wirklich geholfen, wenn ich unglücklich war. Dankbarkeit lässt sich nicht verordnen. Aber sie lässt sich erlernen durch eine veränderte Wahrnehmung im Alltag. Es gibt so viele kleine Edelsteine am Wegrand. Wir müssen sie nur aufheben.

Claudia Held-Bez



Die Zukunft der Kirche gestalten Presbyter als Teil der Gemeindeleitung

Die Mitarbeit im Presbyterium ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Mit den hauptamtlichen Pfarrern sind Presbyter dazu gewählt, gemeinsam über alle Bereiche der Gemeindearbeit wie liturgische, diakonische, finanzielle, rechtliche und verwaltungsmäßige Angelegenheiten zu beraten und zu entscheiden.

Zu den Aufgaben des Presbyteriums gehören insbesondere:

- für den Dienst der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter Sorge zu tragen,
- die Gemeindeglieder in allen Bereichen zu fördern,
- zur Aussprache über kirchliche Angelegenheiten und zur Pflege des kirchlichen Lebens Gemeindeversammlungen einzuberufen, für die Durchführung von Sammlungen zu sorgen,
- die Gemeindeglieder zu informieren,
- das Vermögen der Kirchengemeinde gewissenhaft zu verwalten,
- dafür zu sorgen, dass die Gebäude sowie

- das Zubehör in gutem Zustand erhalten werden,
- das Pfarrwahlrecht der Kirchengemeinde nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auszuüben,
- die Kirchengemeinde gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten

Die Presbyter werden durch die Gemeindeglieder gewählt. Mit Blick auf die Presbyteriumswahlen 2020 hat die Landessynode Eckpunkte für eine Reform des Wahlrechts auf den Weg gebracht und sich dafür ausgesprochen, dass in den Gemeinden je nach Größe die Zahl der zu wählenden Presbyteriumsmitglieder und somit die Zahl der benötigten Kandidaten reduziert oder erhöht werden kann. Einem Presbyterium müssen aber wie bisher mindestens vier Presbyter angehören. Außerdem soll für die Wahlunterlagen die so genannte „leichte Sprache“ gelten, um Menschen mit Handicap die Teilnahme an der Wahl zu erleichtern.

Quelle: evkirchepfalz.de

Monatslosung September

**Was hülfte es dem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewönne
und nähme doch Schaden an seiner Seele?**

Mt 16,26 (L)



Hospizarbeit braucht Ehrenamt

„Gut, dass es Sie gibt!“ Diese Wertschätzung für unseren Dienst am Menschen erfahren wir sehr häufig in der Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden und deren An- und Zugehörigen. In der Hospizarbeit haben die Ehrenamtlichen einen sehr hohen Stellenwert- ohne sie wäre manches nicht möglich.

Jemanden an der Seite zu haben, der seine freie Zeit schenkt, um für andere da zu sein, ist ein Geschenk - sowohl für den, der es annimmt, als auch für den, der es gibt. Die Begleitungen werden oft als persönliche Bereicherung gesehen.

Das eigene Leben, die eigene Verletzlichkeit werden beleuchtet. Dies regt dazu an, vorhandene Wertvorstellungen zu überdenken. Die kleinen Freuden des Lebens werden wieder bewusster wahrgenommen.

Der Ambulante Hospizdienst der Christlich Sozialstation Bad Dürkheim/ VG Freinsheim e.V. bietet am 5./6. Oktober oder alternativ am 2./3. November 2019 wieder ein Orientierungseminar Hospiz an, um sich auf dieses Thema einzulassen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Kostenbeitrag beträgt 30 €.

Bei weiterem Interesse am hospizlichen Ehrenamt besteht die Möglichkeit, sich zum Aufbau-seminar (Beginn Februar 2020) anzumelden. Danach können Sie im Ambulanten Hospizdienst, auf der Palliativstation oder im Stationären Hospiz tätig werden.

Ihre Anmeldung oder weitere Fragen nimmt Hospizfachkraft Christiane Kicherer gern entgegen:
Tel.: 06322-989061/
E-Mail: hospiz@sozialstion-duew.de

Bethel Sammlung

Auch in diesem Jahr findet in den Protestantischen Kirchengemeinden im Stadtgebiet die Bethelsammlung statt! „Jedes Jahr werden ca. eine Million Tonnen Textilien aus deutschen Kleiderschränken aussortiert. Das meiste davon wird über Gemeindegewinnungen oder Kleidercontainer erfasst. Viele Menschen möchten mit Ihrer aussortierten Kleidung etwas Gutes tun, die soziale Arbeit unterstützen oder einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Die Brockensammlung Bethel sammelt davon jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider. Damit sind wir einer der größten karitativen Kleidersammler in Deutschland. Wir gehen verantwortungsvoll und umweltgerecht mit Ihren Kleiderspenden um. Als Mitglied des Dachverbandes FairWertung haben wir uns auf den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermark-

tung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird. Transparenz ist uns wichtig. Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel eingesetzt.“

Quelle: www.brockensammlung-bethel.de/kleiderspenden

Abgeben können Sie gut erhaltene, saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung und -wäsche, auch Tisch-, Bett- und Hauswäsche, Handtaschen, tragbare Schuhe (bitte paarweise bündeln!), Federbetten, Woldecken und Plüschtiere. Bitte verpacken Sie alle Sachen in Plastiktüten oder Plastiksäcke!

Bitte verwenden Sie KEINE Kartons!

Sie können Ihre Säcke von Sonntag, 4. November, bis Sonntag, 11. November, vor der Kirchentür abgeben. Das Presbyterium räumt jeden Tag die Säcke in die Kirche.

Die Protestantischen Kirchengemeinden im Stadtgebiet Bad Dürkheim bieten folgende Abgabetermine an:

Bad Dürkheim:

Haus der Kirche, Kirchgasse 9, DÜW: Samstag, 9. November, von 9:00 bis 16:00 Uhr

Grethen:

Gemeindehaus Grethen: Montag, 4. November, bis Mittwoch, 6. November. Säcke bitte vorm Gemeindehaus abstellen!

Hardenburg:

Kirche Hardenburg: Sonntag, 3. November, bis Montag, 4. November
Säcke bitte vor dem Eingang der Kirche abstellen!

Leistadt:

Kirche Leistadt: Samstag, 9. November, 9.00 – 12.00 Uhr

Ungstein:

Kirche Ungstein: Samstag, 9. November, 9.00 - 12.00 Uhr



Keschde-Supp

Zubereitung:

die Kastanien kreuzweise einschneiden und mit den braunen Schalen ca. 15 Minuten in Salzwasser kochen.

Anschließend die äußeren Schalen und die inneren Häutchen sorgfältig abschälen. Dies ist viel Arbeit - aber auch eine schöne Gemeinschaftsaufgabe, wenn alle dabei mithelfen.

In einem großen Schmortopf die gewürfelten Zwiebeln mit dem Butterschmalz glasig dünsten, dann die geschälten und etwas zerkleinerten Kastanien zugeben, mit Zucker und Salz bestreuen, und unter Rühren etwa 3 Minuten glasieren.

Mit kochendem Wasser aufgießen und Brühwürfel, Lorbeerblätter und Pimentkörner zugeben. Alles im geschlossenen Topf auf kleiner Flamme weichgaren. Anschließend die Lorbeerblätter entfernen und alles mit dem

Zutaten:

1 kg Ess-Kastanien
 2 mittelgroße Zwiebeln
 100 g Butterschmalz
 1,5 l Wasser
 1 - 2 Brühwürfel
 1 - 2 Lorbeerblätter
 8 Pimentkörner
 2 EL Zucker
 Salz, Pfeffer
 300 ml Sahne
 1 Schnapsglas Sherry, Port oder Cognac
 etwas Petersilie

Pürierstab pürieren. Von der Sahne ca. 100 ml halbfest schlagen und die Petersilie hacken. Die restliche Sahne und nach Belieben Sherry, Port oder Cognac in die Suppe rühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Nun die Suppe in Teller schöpfen und mit einem Sahnehäubchen und der gehackten Petersilie bestreut servieren.

Alle Mühen sind vergessen!

Conny Stump

LESELUST im Herbst:

100 Dinge, die du nach dem Tod auf keinen Fall verpassen solltest -

Der kleine Reiseführer durch das Jenseits

„Kommt nach dem Tod noch was?“

Der studierte evangelische Theologe Fabian Vogt präsentiert auf unterhaltsame Weise, wie es gelingen kann, mit der irdischen Vergänglichkeit gelassener umzugehen. Dazu gibt er einen Einblick in die vielfältigen Jenseitsvorstellungen der Menschheit und beschreibt in zeitgemäßer Sprache, welche Überlegungen Philosophen, Propheten und Schamanen dazu angestellt haben. Zur Einführung stellt er fünf Inspirationsebenen vor: Der Umgang mit der Angst vor dem Tod, die Weite des Horizonts, die Entlastung des Diesseits, die Kostbarkeit der Existenz und der Trost der Hoffnung.

Der Autor vermittelt Theologisch-tiefgründiges so, dass man darüber gerne weiter nachdenkt. Er lädt ein zu einer Entdeckungsreise in die Welt der Träume und Visionen davon, wie es wohl nach dem Tod weitergeht. Die

Kernbotschaften der Jenseitsvorstellungen fasst Fabian Vogt auch noch einmal aus christlicher Perspektive zusammen.

Doris Aust



Gebundenes Buch,
 256 Seiten,
 Bene! Verlag,
 15 Euro

„DER WEINSTOCK“

erscheint viermal pro Jahr in einer Auflage von 5.500 Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Bad Dürkheim, Grethen, Hardenburg und alle Haushalte in Leistadt und Ungstein verteilt.

Herausgeber: Prot. Kirchengemeinden Bad Dürkheim, Grethen, Hardenburg, Leistadt, Ungstein

Redaktion: Pfrin. Jasmin Brake (verantwortl.), Doris Aust, Günther Dürr, Dr. Heidrun Heilmann, Michael Jesche, Claudia Held-Bez, Ute von Massow, Ilse Räuber, Dr. Cornelia Stump

Redaktionsschluss: 30.04., 31.07., 30.10., 31.01.

Gestaltung: Michael Jesche

Bilder/Fotos: Archiv, fotolia.de, Stadt Bad Dürkheim, privat

Produktion: typecom DRUCK & WERBUNG, D-67098 Bad Dürkheim, www.typecom.de



Wir laden Sie ein zur Mitwirkung in unseren Chören und Gruppen!

Bad Dürkheimer Kurrende (Kinderchor der Prof. Kirchengemeinde Bad Dürkheim)

ab 6 Jahren: Donnerstag, 16.45 Uhr, Burgkirche, Saal 1

Kantorei an der Schlosskirche Bad Dürkheim (Kirchenchor der Prof. Kirchengemeinde Bad Dürkheim)

Montag, 20.00 Uhr, Burgkirche, Saal 1, regelmäßige Mitwirkung im Gottesdienst in der Schlosskirche

Joyful Voices

1. und 3. Dienstag im Monat
Burgkirche, 19.30 – 21.00 Uhr
Leitung: Michael Gundlach, Tel 0 62 33 / 3 27 08 50

Kleine Cantorey Bad Dürkheim (Kammerchor des Prof. Kirchenbezirks Bad Dürkheim-Grünstadt)

Proben auf Einladung nach Vereinbarung

Seniorenkantorei „Derkemer Spätles“

(Seniorenchor des Prof. Kirchenbezirks Bad Dürkheim-Grünstadt)
Donnerstag, 10.30 Uhr, Burgkirche, Saal 1,
ca. 14-tägig nach Plan

Evang. Posaunenchor Bad Dürkheim

Mittwoch, 19.30 Uhr, Burgkirche, Saal 1
Bläseranfängerausstellung kostenlos nach Vereinbarung,
Instrumente werden zur Verfügung gestellt
Leitung: Sebastian Schipplück,
Tel: 01 51 / 57 11 44 48

Bad Dürkheimer Kantatenorchester

Proben projektbezogen nach Vereinbarung

Kirchenmusikalisches Regionalseminar Bad Dürkheim

Ausbildung nebenamtlicher Organisten und Chorleiter
Theorie, Dirigieren: nach Terminplan Samstag,
9.00 bis 12.00 Uhr, Burgkirche Saal 1;
Orgelunterricht an der Orgel der Schlosskirche
nach Vereinbarung, Abschluss mit D- oder C-Prüfung

Informationen und Anmeldung

in den Proben oder bei:
Johannes Fiedler
Kontakt: Prof. Dekanat, Kirchgasse 9,
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 23 75

Kirchenmusik

Samstag, 13. Oktober, 19 Uhr

Musik in der Burgkirche III: „Abends“

Lieder mit und ohne Worte
von Byrd, de la Guerre, Händel, Donizetti,
Poulenc, Duparc, Debussy, Fauré
Johanna Pommranz · Sopran
Johannes Fiedler · Flügel & Cembalo

Sonntag, 24. November, 19 Uhr

Schlosskirche Bad Dürkheim

Jean Gilles: Messe de morts

Requiem in der Fassung von 1764

Mirjam Striegel, Sopran
Jennifer Gleinig, Alt
Daniel Schreiber, Tenor
Dominik Wörner, Bass
Kleine Cantorey Bad Dürkheim
Main-Barockorchester
Leitung: Johannes Fiedler

Sonderveranstaltung:

Donnerstag, 14. November, 19 Uhr

Orgelkino in der Schlosskirche

Leitung: Johannes Fiedler

Programmorschau

Sonntag, 8. Dezember, 19 Uhr

Schlosskirche Bad Dürkheim

J. S. Bach - Weihnachtsoratorium Kantaten 1, 2, 4 & 6

Samstag, 14. Dezember, 16 Uhr

Weihnachtslieder zum Anhören und Mitsingen

Mittwoch, 25. Dezember, 15 Uhr

Konzert bei Kerzenschein Musik für drei Trompeten, Orgel und Pauken

Kleine Orgeln spielen für ein großes Projekt

Es ist nicht das erste Mal, daß in der Schlosskirche „Kleine Orgeln“ - also Drehorgeln - erklingen, um ein großes Projekt zu unterstützen. Schon 2006 spielten solche für die „große“ Orgel, als diese überholt und erweitert werden sollte.

Nun geht es um die Dachsanierung der Schlosskirche und damit um ein weit größeres Projekt als damals. Der „Pfälzer Drehorgel-Stammtisch“ will auch dieses mit einem Benefiz-Konzert unterstützen. Dabei ist „Kleine Orgeln“ eher relativ, denn es werden auch die „großen“ ihrer Gattung mit ausgewählten Kompositionen zu hören sein.

Die Skala reicht von subtil intonierten „Stücken für die Flötenuhr“ über Vivaldis „Herbst“ bis zur „Fanfare“ von Lemmens, um nur einige zu nennen. Selbstverständlich kommen aber auch die „Heroen“ der Kirchenmusik - Bach und Händel - sowie die bekannten Vertreter der Klassischen Musik in phantasievollen Arrangements zur Aufführung.

Die Besucher werden überrascht sein, wie ausdrucksstark ein „Leierkasten“ sein kann,

wenn er als Konzertinstrument mit bis zu sechs Registern, darunter sogar Trompeten, daher kommt.

Musikfreunde dürfen sich also auf ein ebenso außergewöhnliches wie interessantes Konzerterlebnis freuen. Und wenn dieses den Besuchern dann einen entsprechenden Obolus für das Kirchendach wert ist, freuen sich auch die ausnahmslos ehrenamtlich auftretenden Dreh-Organisten.

Das Konzert findet statt am Sonntag, 27. Oktober um 16 Uhr.

Vor dem Konzert lädt das Presbyterium ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein. Der Eintritt ist frei - um eine Spende für die Dachsanierung der Schlosskirche wird gebeten.

Friedrich Clemens

Gedenken am Vorabend der Reichspogromnacht

Freitag, 8. November, 19 Uhr, Schlosskirche

Nachtgedanken

Psalmen der Bibel

als verbindendes Element des Glaubens von Juden und Christen

Eine ökumenische Veranstaltung der Protestantischen Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde St.Ludwig.
Orgelbegleitung: Dr. Georg Sieder



**Evangelischer Krankenpflegeverein
Bad Dürkheim e.V.**

- Bad Dürkheim
- Leistadt
- Ungstein



Nicht alleine gelassen

Seit November 2018 bin ich als Präsenzkraft des Evangelischen Krankenpflegevereins Bad Dürkheim unterwegs, um mich den Mitgliedern persönlich vorzustellen.

Es ist sehr spannend für mich, täglich vor neuen Haustüren und neuen Menschen zu stehen, aber umso schöner, so offen und freundlich empfangen zu werden. Auch haben sich sehr nette, bisweilen tiefgründige oder auch befreiende Gespräche ergeben. So

können Gespräche Missverständnisse bezüglich des Krankenpflegevereines oder der Sozialstation, aus dem Weg räumen. Meistens ist es aber viel wichtiger, einfach nur zuzuhören oder durch einen

guten Rat oder eine hilfreiche Information den Mitgliedern weiter zu helfen. Große Unterstützung erfahre ich durch das Team der Sozialstation, welches mir immer wieder mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Kooperation des Krankenpflegevereins und der Christlichen Sozialstation ermöglicht die Synergieeffekte positiv zu nutzen. Es ist mir ein Anliegen, den Menschen zu erklären, warum auch heutzutage eine Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein sinnvoll ist.

Ich freue mich auf weitere gute Gespräche, vielleicht mit Ihnen und gerne auch mit Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten, die den Krankenpflegeverein noch kennenlernen möchten.

**Sie erreichen mich unter der
Telefonnummer 0152 22 90 02 31**

Ihre Waltraut Kellerhoff



Wir sind für Sie da!

in Zusammenarbeit mit der Christlichen Sozialstation



ÖKUMENISCHE STUDIENFAHRT IN DEN RAUM TRIER

Ausgehend von dem monumentalen Stadttor der Porta Nigra stand diesmal das Sinnbild von Tür und Tor sowohl bei unseren Besichtigungen als auch in den Begegnungen untereinander im Mittelpunkt.

Die täglichen Morgenimpulse durch Pfarrer Biebing, abgestimmt auf unser Tagesziel sowie die inhaltlichen Hinführungen von Frau Heiser, aufgelockert durch die passenden Lieder, machten das Besondere der Reise aus. Mal waren es die einst verschlossenen Tore in der KZ-Stätte Hinzert, Türen und Tore in Trier, offene Tore nach Luxemburg, die Klosterfor-

te ins Kloster Himmerod mit einem beeindruckenden Orgelkonzert als Tor zur Seele. Auch mit den Toren zur Unterwelt wurden wir vertraut gemacht; mal erkennbar an den Vulkanen der Eifel und im Edelsteinmuseum von Idar-Oberstein. Türen nach Innen taten sich auf in der Begegnung mit dem Universalgelehrten Nikolaus von Kues in Berncastel-Kues und der Mystikerin Hildegard von Bingen auf dem Disibodenberg, wo der inhaltliche Teil unserer erlebnisreichen Reise mit einer Schöpfungsandacht endete.

Ingrid Heiser



Das Mehrgenerationenhaus im Sommer

Wie so oft beim Verfassen meines Artikels für den Weinstock stelle ich fest: Es ist wieder einiges geplant im MGH. Natürlich sind wir auch wieder auf dem WUMA vertreten und wie jedes Jahr werden wir das Café Trift am zweiten Montag an Ort und Stelle anbieten: „Es lebe unser WUMA“ heisst es dann für alle Freunde des MGHs, diesmal an Stand 3! Auch den Benefizlauf um die Saline kennen Sie bereits und wir hoffen, dass sich bei dieser Aktion wieder viele Menschen für einen guten Zweck und für ihre eigene Gesundheit bewegen werden....

Es ist uns aber auch gelungen einige neue Angebote zu organisieren und ein buntes Programm für junge und auch für ältere Menschen anzubieten.

Das internationale Erzählfest zum Beispiel, das im September in der ganzen Metropolregion stattfindet, wird erstmals am Mittwoch den 18.09. auch einen Erzählnachmittag bei uns im MGH durchführen. Erst im Kindergarten für die kleinen Kinder und die zweite Runde dann in der Cafeteria für Kinder ab dem Grundschulalter. Eingeladen sind alle,

die Spaß daran haben, einer lebendig erzählten Geschichte zu lauschen „Brüllende Löwen beißen nicht“ ist der Titel - also, keine Angst. Kommen Sie einfach vorbei, gerne auch mit Ihren Kindern oder Enkeln.

Wer Kino mag, kommt beim Filmfestival der Generationen gleich zweimal auf seine Kosten bei dem das MGH wie jedes Jahr auch wieder Veranstaltungsort sein wird.

Erstmals wollen wir im Rahmen der Demografiewoche Rheinland Pfalz im November ein Themenfrühstück durchführen. Eingeladen sind alle, die sich Gedanken um den Demografischen Wandel machen und in diesem Zusammenhang das Thema „Freiwilliges Engagement“ näher beleuchten möchten.

Übrigens hat sich auch wieder ein neues „Näh-Team“ in unserem Reparatur- und Nähcafé gefunden, sodass in Zukunft immer dienstags nachmittags wieder munter repariert und genäht wird in unserer Cafeteria. Ich freue mich, wenn Sie bei einigen der Aktionen mitmachen oder uns einfach mal im MGH besuchen.

*Herzliche Grüße
Ihre Jutta Schlotthauer*



Zur Verabschiedung von Kaja Horr, Hauswirtschaftlerin im MGH

*Wie jede Blüte welkt und jede Jugend dem Alter weicht,
blüht jede Lebensstufe, blüht jede Weisheit auch
Und jede Tugend zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In and`re, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt, und der uns hilft zu leben.*

Für ihre guten Dienste in unserem Mehrgenerationenhaus SONNENBLUME und ihr herausragendes Engagement in der Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen sagen wir Frau Kaja Horr herzlichen Dank.

Wir wünschen ihr für die weitere berufliche und persönliche Zukunft weiterhin alles Gute und Gottes reichen Segen.

*Im Namen des Presbyteriums der
Protestantischen Kirchengemeinde
Pfarrer Dr. Frank Biebing*



Termine des MGH

Ehrenamtsfrühstück;

Fr, 6.9. von 9.30 Uhr-11.00 Uhr

MGH Café Trift und Freunde auf dem

WUMA, Stand 3; Mo, 16.09. ab 15.00 Uhr

Erzählfest mit Geschichten für Kinder und

Senioren; Mi, 18.09., 14.15 Uhr Kindergarten, 15.00 Uhr Cafeteria MGH

„Menschen bewegen“- Benefizlauf um die

Saline; Sa, 21.09 ab 10.00- 13.00 Uhr

Schlachtfest im MGH; Sa, 12.10. 11.30-

14.30 Uhr (unter Vorbehalt)

„Omas Küche- am besten schmeckt´s bei

Oma“: Erzählcafé, Do, 17.10., 15.00 Uhr

Filmfestival der Generationen im MGH:

„Britt-Marie war hier“; Di, 22.10, Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Erste Hilfe Kurs für unsere Ehrenamtli-

chen: Di, 29.10. 9.00-17.00 Uhr

Themenfrühstück im Rahmen der Demo-

grafiewoche: „Potentiale des Freiwilligen Engagements im Demografischen Wandel“, Fr, 8.11. 9.30-11.30 Uhr

Filmabend mit den Landfrauen Bad Dürk-

heim und Freunden des MGH; Kalendergirls, Mi 13.11., Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Mundartnachmittag mit Mundartgruppe

Günther Löchner, Mo, 25.11. von 15.00-16.30 Uhr

Wöchentliche Termine in der Cafeteria:

Cafè Trift, „Kaffeetreff für jedermann“,

Montag 15:00 - 16:30 Uhr

Reparatur- und Nähcafé,

„aus alt mach neu“,

Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr

Schachtreff, Mittwoch

15:00-17:00 Uhr

Kulturcafé und offene Kaffeestunde

Donnerstag, 15:00 bis 16:00 Uhr

Kartenspieltreff „Canasta & Co“,

Freitag 15:00 - 17:00 Uhr

Weitere, regelmäßige Termine:

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Jeden zweiten Donnerstag im Monat

17:00-19:00 Uhr

Nostalgiecafé im MGH

Mo und Do 14:00-17:00 Uhr

Omas Erzählstube in der Kita

Freitags 10:00-11:00 Uhr

Culcha Treff

Di und Do 17:00-21:00 Uhr Gewölbekeller

Kirchgasse 14

Fitnesstreff/ Lauftreff

Mo 9:00-10:30 Uhr

Infos und Anmeldungen zu allen Angeboten

bitte bei Frau Schlotthauer im MGH. An

Brückentagen bleibt das MGH geschlossen.

Monatslosung Oktober

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!

Tob 4,8 (E)



Foto: Babymarkt

Aus der Ev. Kita im MGH SONNENBLUME

Ein Basteltipp für viele lustige Knetfiguren:

Für die ersten Knetversuche eignen sich einfache Tierfiguren. Ein farbenfroher Schmetterling und ein kleines Vögelchen sind auch für Kleinkinder mit ein bisschen Unterstützung ganz einfach und schnell zu schaffen! Bei den ersten Versuchen lernen Kinder, wie aus kleinen Knetkügelchen durch leichten Fingerdruck hübsche Schmetterlingsflügel werden. Ganz kleine

Knet-Fans können sich wie beim Plätzchen backen im Ausrollen und Ausstechen üben.

Die Zutaten bis auf die Farbe mit kochendem Wasser vermischen und zu weicher Knetmasse verarbeiten. Dann in kleine Portionen teilen und mit unterschiedlichen Farben einfärben. Reste luftdicht verpacken, so können sie problemlos aufbewahrt werden.

Zutaten für selbstgemachte Knete:

- 200 ml Wasser
- 200 g Mehl
- 100 g Salz
- 3 TL neutrales Öl
- 3 TL Zitronensäure
- Lebensmittelfarbe



Flohmarkt für alles rund ums Baby & Kind am Samstag 21.09 von 09:30 - 12:00 Uhr im MGH.

Bis zu 30 Verkaufsstände erwarten die Besucher. Für das leibliche Wohl u.a. mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt, der Erlös kommt den Kindern der Ev.Kita Sonnenblume zugute.

Mehr Informationen: www.foerdereverein-kita-sonnenblume.jimdo.com



Trauerwanderung

Auf meinem Lebensweg mit meiner Trauer weitergehen!

Wer einen nahe stehenden Menschen verloren hat, sucht nach Wegen, den Verlust zu verarbeiten. Trauerwege können sehr schwer und lang sein, deshalb laden die Mitarbeiter des Trauercafés „Lebensraum“ der Christlichen Sozialstation Trauernde wieder zu einer Wanderung ein. Wir wollen im Herbst mit- einander gehen, Vergänglichkeit und dennoch Leben spüren.

Termin: Samstag 19.10.2019, 11.00 h in Bad Dürkheim (Teilnehmerzahl begrenzt)

Trauerbegleiterinnen: Irmgard Banspach, Katharina Bauer, Christa Hoffmann

Wegstrecke: ca.2 Std. reine Laufzeit zzgl. Pausen/Verweilzeiten

Mitbringen: Bei Bedarf Essen und Trinken, festes Schuhwerk

Ausklang: Trauercafé „Lebensraum“, Gerberstr. 6 in Bad Dürkheim bei Kaffee/Kuchen und Brezeln

Wir bitten um Anmeldung für unser kostenfreies Angebot und stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung unter

Tel.Nr. 06353/2899 oder 06322/791727



Kirchgasse 9, 67098 Bad Dürkheim
Tel: 06322-9495879 oder 987692 www.kultur-keller.de



27. September - Französischer Abend:

Chansons mit Romy & Gil(s)bert, dazu Flammkuchen Variationen und französischer Wein
Beginn: 19.30 Uhr

25. Oktober:

Krimi-Lesung mit Kulturautor Harald Schneider und Pfälzer Spezialitäten
Beginn: 19.30 Uhr

22. November:

„Oma Frieda“ – Gladiator am Rollator mit der Kabarettistin Jutta Lindner
Beginn: 19.30 Uhr

Veranstalter:
GPD Bad Dürkheim – Grünstadt; S. Krämer/
S. Eisenblätter Tel: 06322-9495879 oder 987692; www.kultur-keller.de
Karten erhältlich bei:
Mehrgenerationenhaus Bad Dürkheim, Dresdner Str. 2
GPD - Prot. Dekanat Bad Dürkheim – Grünstadt, Kirchgasse 9

Willi
Schröder GmbH

Gipser, Maler & mehr

- ▶ Putzarbeiten
- ▶ Malerarbeiten
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Trockenbau
- ▶ Oberflächengestaltung
- ▶ Kleinreparaturen

Willi Schröder GmbH · Bruchstraße 17 · 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322/63175 · Fax 06322/1483 · E-Mail: willi_schroeder_gmbh@t-online.de
www.willi-schroeder-gmbh.com

Wir gehören hierher. Und Ihnen, wenn Sie wollen.

Mitglied sein bedeutet mitbestimmen: Bei uns sind Sie nicht nur Kunde, sondern können als Genossenschaftsmitglied den Kurs Ihrer Bank hier vor Ort aktiv mitbestimmen. Wie Sie von Ihrem Stimmrecht profitieren können, erfahren Sie bei einem Beratungsgespräch in unserer Filiale oder unter www.vrbank-mittelhaardt.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere Banking Apps oder direkt in Ihrer Filiale.

VR Bank
Mittelhaardt eG 
Verbundenheit von Anfang an

GRUPPEN & TERMINE ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

BAD DÜRKHEIM

CULCHA TREFF

Dienstag und Donnerstag
17:00-21:00 Uhr

Gewölbekeller (H.d. Diakonie)

Leitung: Diana Hübner-
Wendel, Tel. 982819

Für Jugendliche gemeinsam
mit asylsuchenden Jugend-
lichen

FAMILIENFRÜHSTÜCK

9:30 - 11:00 Uhr

Burgkirche

Leitung: Dr. Heidrun Heilmann,
Tel.: 65942

Termine:

18.9. - Pfr. Dr. Arne Dembek:
„Glaube und (neue) Heimat.
Christen anderer Sprache und
Herkunft in der Pfalz“.

16.10. mit Gemeinédiakon
Jochen Bendl:

„Eine Bibel im Abfallkorb -
der Codex Sinaiticus“

20.11. - Ingrid Heiser: Tor und
Tür- ökumenische Reise in die
Region Trier

FRAUENKREIS SEEBACH

15:00 - 17:00 Uhr

Seebacher Haus

Leitung: Erika Stickle,
Tel.: 63556

Termine:

25.9. - Gedichte, Geschichten
und Musik mit Gisela Gall

30.10. Verwurzelt/Entwurzelt
ein jüdisches Tagebuch - mit
Doris Aust

27.11. Die „San“ Buschmänner
und Ureinwohner Namibias
mit Margot Baur, Hassloch

SENIORENKREIS

15:00 - 17:00 Uhr

Burgkirche

4.9. - „Pfälzer PhilosoVieh“,
Mundartgedichte mit Waltraud
Meißner

2.10.: Seenotrettung mit der
Sea-Eye - Dr. Rainer Blendin
berichtet

6.11.: Frauenportrait „Katharina
Zell“ mit Ilse Blendin

Leitung: Monika Anders
Tel.: 66624

HAUSKREISGEMEINSCHAFT

Dienstag 19:30 Uhr
in privaten Wohnungen

Kontakt: Adolf Darting,
Tel.: 63246

KINDERGRUPPE REGENBOGEN

für 3 – 6 jährige Kinder
Donnerstag 16:45-17:45 Uhr

Burgkirche

Leitung: Dr. Heidrun Heilmann
Tel.: 65942

KIRCHENHÜTERTREFFEN

1. Dienstag im Monat
14:15 Uhr

Schlosskirche

KRABELGRUPPE BÄRENSTARK

für Kinder von 0 bis 3 Jahren
Dienstag 10:00 - 11.00 Uhr

Burgkirche

Peter Fischer (GPD)

Tel.: 98 76 92;
peter.fischer@evkirchepfalz.de

KREMPELSTUBE/KLEIDERSTUBE

Kontakt: Dr. Heidrun Heilmann,
Tel. 65942,
Erika Senft, Tel.: 9482843
Gerda Kohlmüller, Tel. 5255

MÄNNERKREIS

Haus der Kirche

Kontakt: Pfr. Dr. Frank Biebinger,
Tel.: 2619
Konstantin Boltenhagen,
Tel.: 989677

ÖKUMENISCHER BIBELABEND

Letzter Mittwoch im Monat
19:00 Uhr

Haus der Kirche bzw. Pfarrsaal St. Ludwig

Kontakt: Jürgen Kleiner,
Tel.: 7589

PAAR-, FOLKLORE-, PARTY- UND MEDITATIONSTÄNZE

Freitag 16:00 - 17:30 Uhr

Burgkirche

Leitung: Ingrid Belgern,
Tel.: 793846

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

19:00 Uhr

Burgkirche

Termine:
19.9. 17.10., 18.11.
Klausurtagung 18.-19.10,
Landau, Butenschoenhaus

GRETHEN

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

werden abgekündigt

SENIORENNACHMITTAG

2. Donnerstag März/ Juni/
September/ Dezember

Prof. Gemeindehaus

Leitung: Dagmar Brunner,
Tel.: 9892371,
Gerlinde und Wolfgang
Ditscher

HARDENBURG

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

19:00 Uhr
Gemeindesaal
Termine werden abgekündigt
oder bei dem Presbyterium
oder Pfarrerin Waitschies
erfragen

FRAUENBUND

2. Montag im Monat
18:00 Uhr Gemeindesaal

Termine:

September - entfällt wegen
Wurstmarkt

14. Oktober

11. November

Leitung: Helga Wolf, Tel.: 8359

LEISTADT

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

18:00 Uhr Gemeindehaus

Termine:
Termine werden abgekündigt
oder bei dem Presbyterium
oder Pfarrerin Waitschies
erfragen

FRAUENBUND

14:00 Uhr !!! Gemeindehaus

Termine:

06. November: „Kartoffeln –

Informatives zu einer besonde-
ren Knolle“

20. November: Gedanken zu
dem Lied „Meine Zeit steht in
deinen Händen“

Leitung:

Hermine Butz, Tel. 1362,
Inge Linn, Tel. 982626

UNGSTEIN

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

17:00 Uhr

Kirchenraum (Ungsteiner Haus)

Termine werden abgekündigt
oder bei dem Presbyterium
oder Pfarrerin Waitschies
erfragen

FRAUENKREIS

1. Montag im Monat

16:00 Uhr

Großer Raum Erdgeschoss
(Ungsteiner Haus)

Termine:

2. September: Herbstkränze
binden

7. Oktober: Spielenachmittag
Bitte Spiele mitbringen!

4. November: Richtiges Ver-
halten im Straßenverkehr, Herr
Fleckser, ADAC

Leitung:

Beate Schanz, Tel.: 67251,
Ellen Steinkönig, Tel.: 0157-
32957892

*Wenn Sie eine
Gruppe
interessiert,
kommen Sie
vorbei!*

*Sie sind herzlich
willkommen!*

Familie
KRAFT
Bestattungen - Grabmale

*Nutzen Sie
den Vorteil der
Bestattungs-
vorsorge*

Abschied

Der tiefe Schmerz, den wir im Moment des Verlustes empfinden, ist mit Worten kaum heilbar.

Wichtig ist, in dieser tiefen Traurigkeit einen verlässlichen Ansprechpartner zu haben, der alle Formalitäten abnimmt und sich um die Organisation des würdevollen Abschieds kümmert.

Immer für Sie da.

06322 / 62564

WICHTIGE ADRESSEN ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 1

Dekan Stefan Kuntz
Heinrich-Bärmann-Straße 3
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 23 75
pfarramt.bad.duerkheim.1@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 2/ GRETHEN

PfarrerIn Angela Wolter
Dornfelderweg 1
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 18 73
pfarramt.bad.duerkheim.2@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 3

Pfarrer Dr. Frank Biebinge
Michelsbergstraße 11 a
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 26 19
pfarramt.bad.duerkheim.3@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT UNGSTEIN HARDENBURG/LEISTADT/ UNGSTEIN

PfarrerIn Jasmin Brake
Kirchstraße 2
67098 Bad Dürkheim - Ungstein
☎ 0 63 22 / 26 08
pfarramt.ungstein@
evkirchepfalz.de

Vertretung während
der Babypause:
PfarrerIn Astrid Waittschies
Schloßstraße 2
67283 Obrigheim

☎ 06359 / 5756
pfarramt.obrigheim.colgen-
stein@ evkirchepfalz.de

KIRCHENGEMEINDEBÜRO

Sabine Dörr / Sandra Becker
Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 50 51
kirchengemeinde.bad.duerk-
heim@ evkirchepfalz.de

PROTESTANTISCHES DEKANAT

ka Baum / Elke Hölzle
Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 23 75
dekanat-duerkheim-gruenstadt@
evkirchepfalz.de

GEMEINEDIAKON

Jochen Bendl
☎ 0178 / 8028365
jochen.bendl@evkirchepfalz.de

PRESBYTERIUM BAD DÜRKHEIM

Dr. Reinhart Zobel Vorsitzender
☎ 0 63 22 / 98 00 56
czobel@t-online.de

KIRCHENMUSIK

Bezirkskantor Johannes Fiedler
☎ 01 51 / 52 58 94 58
johannes.fiedler@evkirchepfalz.de

KRANKENHAUSPFARRAMT 1

Pfarrer Dieter Müller-Schnitz-
bauer
☎ 0 175 / 84 10 04 4
dieter.mueller@evkirchepfalz.de

KRANKENHAUSPFARRAMT 2

PfarrerIn Sigrun Koch
☎ 0 157 / 74 46 35 08
sigrun.koch@evkirchepfalz.de

KLEIDERSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 13
67098 DÜW

ÖFFNUNGSZEITEN
MI, DO, FR 10.00 - 16.00 UHR
SA 10.00 - 13.00 UHR
KLEIDERANNAHME
MO 10.00 - 12.00 UHR

MEHRGENERATIONENHAUS SONNENBLUME

Jutta Schlotthauer
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 94 17 93 5
jutta.schlotthauer@
bad-duerkheim.de

EVANGELISCHE JUGENDZENTRALE

Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
Klaus-Dieter Fritz
☎ 0 63 22 / 64 40 5
jugendzentrale.bad.duerkheim@
evkirchepfalz.de

KREMPELSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 14 67098
DÜW
Öffnungszeiten
Fr 10.00 - 16.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Warenannahme
Mo 15.00 - 16.00 Uhr
Di 09.00 - 11.00 Uhr

CAFETERIA TRIFT

im Mehrgenerationenhaus
N.N.
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 95 89 84
mgh.bad.duerkheim@
evkirchepfalz.de

GEMEINDEPÄDAGOGISCHER DIENST

Kirchgasse 9 · 67098 DÜW

Referent für Familienarbeit/ Flüchtlingshilfeprojekte

Stephan Krämer
☎ 0 63 22 / 94 95 879
stephan.kraemer@
evkirchepfalz.de

Referent für Seniorenarbeit und Erwachsenenbildung

Sebastian Eisenblätter
☎ 06322 / 98 76 92
sebastian.eisenblaetter@
evkirchepfalz.de

Referent für Familien- und Seniorenarbeit

Peter Fischer
☎ 06322 / 6 00 49 83
peter.fischer@evkirchepfalz.de

PROT. KIRCHBAUVEREIN E. V. BAD DÜRKHEIM

Thomas Schutt
☎ 0 63 22 / 93 31 11 5
thomas.schutt@
vrbank-mittelhaardt.de
IBAN
DE68 5460 1200 0117 6114 00
BIC GENODE61DUW

PROT. KIRCHBAUVEREIN E. V. LEISTADT

Axel Günther
☎ 0 63 22 / 979760
rag@guenthercoll.net
IBAN
DE41 5465 1240 0005 1853 92
MALADE51DKH

EV. KINDERTAGESSTÄTTE SONNENBLUME

Karoline Steinland Leitung
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 86 77
kiga.bad.duerkheim@
evkirchepfalz.de

HAUS DER DIAKONIE

Kirchgasse 14 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 94 18 0

Beratungsdienste

Eltern, Kinder, Jugendliche
Thomas Groß

Sozial- und Lebensberatung

Christiane Runge

Fachstelle Sucht

Jochem Rothfuchs

EV. KRANKENPFLEGEVEREIN DÜW / LEISTADT / UNGSTEIN

Erika Stichel Vorsitzende

☎ 0 63 22 / 63 55 6
krankenpflegeverein-duew@
gmx.de

ELISABETHENVEREIN GRETHEN-HARDENBURG

Angela Rings Vorsitzende
Manfred.Rings@t-online.de
☎ 0 63 22 / 6 43 79

CHRISTLICHE SOZIALSTATION

Gerberstraße 6
☎ 0 63 22 / 98 90 19
info@sozialstation-duew.de

TELEFONSEELSORGE

Ludwigshafen/Mannheim
☎ 0 800 / 11 10 11 1

BANKVERBINDUNG ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

Prof. Kirchenbezirk Bad
Dürkheim - Grünstadt
IBAN DE26 5465 1240
0000 0000 42
BIC MALADE51DKH

Verwendungszweck:
Name der Kirchengemeinde

Monatslosung November

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25 (L)



KIRCHENGEMEINDE BAD DÜRKHEIM

Neu in der Kirchengemeinde Bad Dürkheim: Gemeindediakon Jochen Bendl



Main-Tauber-Kreis. Freudenberg am Main ist meine Heimatstadt, in der ich aufgewachsen bin, in Wertheim bin ich geboren und zur Schule gegangen. Ich bin verheiratet mit Edith und habe zwei Söhne, Simon und Matthias.

Meine theologische Ausbildung absolvierte ich an der Freien Theologischen Akademie Gießen und der Evangelisch-Theologischen Fakultät Leuven/Belgien. Nach dem Masterabschluss zog es mich in die Pfalz. 20 Jahre lang war ich im Evangelischen Gemeinschaftsverband Pfalz tätig. Zunächst in der Stadtmission Zweibrücken und von 2001 bis April 2019 als Gemeinschaftspastor der Stadtmission Grünstadt. 2008 wurde ich von der prot. Kirche der Pfalz ordiniert.

Als Gemeindediakon bin ich Teil des Pfarrteams in Bad Dürkheim und freue mich darauf, an einer positiven Entwicklung unserer Kirchengemeinde mitzuwirken.

Jochen Bendl

Seit Mai 2019 bin ich als Gemeindediakon mit je 50% Stellenanteil in den Kirchengemeinden Bad Dürkheim und Maxdorf aktiv. Ich bin Jahrgang 1970 und stamme aus dem nördlichsten Landkreis Baden-Württembergs, dem



Hallo Kinder!

Wenn ihr zwischen 3 und 5 Jahre alt seid, lade ich euch ganz herzlich ein in die **Kindergruppe Regenbogen** der protestantischen Kirchengemeinde zu kommen.

Wir treffen uns immer donnerstags von 16:45 bis 17:45 Uhr in der Burgkirche.

Gerne können auch anfangs eure Eltern oder Großeltern mit dabei bleiben.

Wir singen, spielen und basteln und hören auch Geschichten aus der Bibel. Kommt doch einfach mal vorbei, wir freuen uns auf euch!

Heidrun Heilmann

Tel.: 06322/65942

VORANKÜNDIGUNG

Adventsbasar der Kirchenboutique

am 1., 2. und 3. Adventswochenende während der offenen Kirche. Vor der Schloßkirche gibt es Glühwein und Kinderpunsch und in der Schlosskirche haben wir wieder unser kleines Geschenkessortiment mit leckerer Marmelade, Plätzchen und vielen Überraschungen aufgebaut. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Der Herr segne Dich und behüte Dich,
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über Dir und sei Dir gnädig,
der Herr hebe sein Angesicht über Dich und gebe Dir Frieden.*

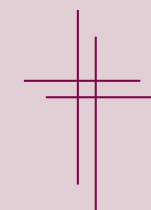
Wir trauern um unseren ehemaligen Presbyter

Alexander Hachmeister

In der Zeit von 2002 bis 2008 war Alexander Hachmeister Presbyter in unserer Kirchengemeinde. Mit Engagement und Sachverstand nahm er sich der vielfältigen technischen Belange des Gebäudebestandes der Kirchengemeinde an. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Lebensgefährtin und den Kindern mit ihren Familien.

**Dekan Stefan Kuntz und Dr. Reinhart Zobel
im Namen des Presbyteriums
Bad Dürkheim, Juni 2019**



**GOTTES-
DIENSTE**



	Schlosskirche		Krankenhaus- kapelle	Klosterkirche Seebach
	8:30 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr
01.09.2019	Pfarrerin Wolter	Pfarrerin Wolter im Anschluss Kirchencafe	mit Abendmahl Pfarrerin Koch	
08.09.2019	Diakon Bendl	Diakon Bendl	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	Pfarrer Dr. Biebinger
15.09.2019	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrerin Koch	
22.09.2019	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrerin Wolter Waldhorn und Orgel	Pfarrer i. R. Resch	Pfarrer Dr. Biebinger
28.09.2019	17:00 Uhr Erntedankgottesdienst auf dem Michelsberg Pfarrer Dr. Biebinger und Posaunenchor			
29.09.2019	N. N.	11:00 Uhr „AUFATMEN“ + Kindergottesdienst Pfarrerin Wolter	Pfarrer , Müller-Schnitzbauer	
06.10.2019 Erntedankfest	Dekan Kuntz	Erntedank mit Abendmahl Dekan Kuntz und Kantorei	Erntedank mit Abendmahl Pfarrer Müller-Schnitzbauer	Erntedank mit Abendmahl Diakon Bendl
13.10.2019	N. N.	N. N.	Pfarrerin Koch	
19.10.2019	19:00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Ruheständler Gottesdienst Dekan Kuntz			
20.10.2019	Diakon Bendl	Diakon Bendl	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	Pfarrer Dr. Biebinger

**GOTTES-
DIENSTE**



	Schlosskirche		Krankenhaus- kapelle	Klosterkirche Seebach
	8:30 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr
24.10.2019	AGAPE-Mahl Pfarrerin Wolter			
27.10.2019	Pfarrerin Koch	11:00 Uhr „AUFATMEN“ + Kindergottesdienst Pfarrerin Wolter und Joyful Voices	Pfarrerin Koch	
31.10.2019 Reformationstag	19 Uhr Diakon Bendl			
03.11.2019	N. N.	N. N. im Anschluss Kirchencafe	mit Abendmahl Pfarrer Müller-Schnitzbauer	Pfarrer Dr. Biebinger
10.11.2019	Pfarrerin Wolter	Pfarrerin Wolter	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	
17.11.2019 Volkstrauertag	Diakon Bendl	Diakon Bendl	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	Dekan Kuntz
20.11.2019 Buß- und Betttag	19:00 Uhr mit Abendmahl Pfarrerin Wolter			
23.11.2019 Vorabend zum Ewigkeitssonntag				19:00 Uhr Pfarrer Dr. Biebinger
24.11.2019 Ewigkeitssonntag	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrerin Koch	
01.12.2019 1. Advent	Diakon Bendl	Vorstellung Präparanden Pfarrer Dr. Biebinger Joyful Voices	mit Abendmahl Pfarrer Müller-Schnitzbauer	Diakon Bendl
01.12.2019 2. Advent	Dekan Kuntz	Dekan Kuntz		

LEBENSSTATIONEN BIS EINSCHLIESSLICH 15.07.2019

Taufe
Schlosskirche:

Lino Petry

Klosterkirche:

Martha Susanna Wagner

Erik Nikolai Wagner

Laura Lieder


Hochzeit
Schlosskirche:

Roland Schneider und Michaela Schneider, geb. Greß

Philipp Norton Hofmann und Marissa-Laurien Hofmann-Nahe

Léonel Winkler und Sophia Shirin Winkler, geb. Hall

Wolfgang Peter Heilmann und Melanie Sina Heilmann, geb. Bauer

Günther Rohrbach und Marion Rohrbach, geb. Ringkowski

Klosterkirche:

Dennis Köhler und Jennifer Diana Köhler, geb. Koch

Philipp Hilbert und Nadine Sievers

Erasmus Lieder und Kathrin Lieder, geb. Günther


Bestattung
Hauptfriedhof:

Friedel Trumpfeller, geb. Kirsch 78 Jahre

Manfred Wendelin Weisbarth 82 Jahre

Dietmar Herbert Günnel 86 Jahre

Horst Manfred Wolfgang Mathey 87 Jahre

Marie Luise Conrad, geb. Ehrlich 80 Jahre

Kurt Dopp 90 Jahre

Seebach:

Edda Brand, geb. Kurtz 79 Jahre


Bestattung
Klosterkirche:

Alexander Hachmeister

85 Jahre

Karl Heinrich Otto Baum

94 Jahre

Ruheforst:

Lieselotte Auguste Johst, geb. Nix

95 Jahre

Martha Regina Zepner, geb. Schneider

86 Jahre

Ingeburg Konradt, geb. Schulz

74 Jahre

Ungstein:

Karl Schmidt

75 Jahre

Lotte Edeltraud Heinrich, geb. Jung

94 Jahre

Ruchheim:

Lucy Ruth Liebchen, geb. Ziesling

90 Jahre

Bestattungsfachbetrieb

Ihr Trauerfall in guten Händen


**BESTATTUNGSHAUS
ZELLER**

**Tag und Nacht an Sonn-
und Feiertagen für Sie da
Selbstverständlich auch
Hausbesuche.**

Erd-, Feuer-, See und
Naturbestattungen, Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.
Erledigung aller Formalitäten und
Amtswege, Service und Kompetenz zu
fairen Preisen. Preisvergleich ist nicht pie-
tätlos, sondern vernünftig.

Tel: 06322 / 98 93 20 • Bad Dürkheim • Weinstr.23
www.bestattungshauszeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com

KIRCHEN- GEMEINDE GRETHEN

Lebensstationen

BIS EINSCHLIESSLICH 15.07.2019

Taufe

Emma Schäfer
Nico Elias Braunecker
Karlotta Dorothea Räuber

Bestattung

Sigrid Ittel, geb. Hucke
93 Jahre
Rosa Katharina Bechtold
99 Jahre



Seniorenkreise

Herzliche Einladung zu unseren Seniorenkreisen:

Jeweils der **2. Donnerstag im
Monat Juni, September und
Dezember, 15:00 bis 17:00 Uhr**,
Prot. Gemeindehaus Grethen.

Programm: kleine Andacht mit
Pfarrerin Wolter, anschließend
Kaffee und leckere Kuchen!

GOTTES- DIENSTE



Protestantische Kirche Grethen

01.09.2019	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Biebinger
15.09.2019	10.00 Uhr Pfarrerin Wolter
06.10.2019 Erntedank	10.00 Uhr Pfarrerin Wolter
20.10.2019	10.00 Uhr Pfarrerin Wolter
03.11.2019	10.00 Uhr Pfarrerin Wolter
17.11.2019	10.00 Uhr Pfarrerin Wolter
01.12.2019 Erntedank	10.00 Uhr Pfarrerin Wolter

Marion Jesche

KANGATRaining PREKANGA TRAGEBERATUNG

**KANGATRaining
DEIN BESTES WORKOUT • IN GEBORGENHEIT**
Kangatraining® ist genau auf Deine Bedürfnisse als
junge Mama und die Deines Babys abgestimmt:
Du wirst sicher & effektiv rundum fit und Dein
Baby kuschelt mit Dir und genießt es,
Deine Nähe zu spüren.

**REAKTIVKANGA
DEIN OUTDOOR GANZKÖRPERTRAINING**
Das Besondere an **ReaktivKanga** sind die mit
Mikroperlen gefüllten Handgeräte. Diese speziellen
Schwunghanteln ermöglichen ein Ganzkörpertraining,
das gezielt Deine Tiefenmuskulatur stärkt.

KURSE IN DÜW
Kangatraining, mittwochs in Ungstein
Reaktivkanga, freitags an den Salinen



TRAGEBERATUNG – DER MENSCH IST EIN TRAGLING

Menschenbabys sind Traglinge. Das wissen mittlerweile immer mehr werdende
oder frisch gebackene Eltern.

- Doch **WARUM** genau wollen unsere Babys eigentlich immerzu getragen
werden und fordern unsere Nähe vehement ein?
- Welche **VORTEILE** hat das Tragen für die Kinder?
- Worauf muss ich **ACHTEN**, wenn ich mein Baby gesund tragen möchte?
- **WELCHE** Art zu Tragen ist die richtige für mein Kind und mich?

All diese Fragen beantworten und erarbeiten wir in meinen
monatlichen Trageworkshops.

Es stehen eine Vielzahl an Tragetüchern und Tragehilfen zur
Verfügung. Mit Hilfe einer Tragepuppe wird so einiges
ausprobiert bis wir die für Euch passende Art zu tragen
gefunden haben.

INFOS + ANMELDUNG

Telefon: 0171 / 92 75 686 • hallo@marion-jesche.de
www.marion-jesche.de f Kangatraining-Pfalz

KIRCHENGEMEINDE HARDENBURG

Kinderkirche unter der Hardenburg

Auch nach den Sommerferien geht es mit der Kinderkirche weiter!

Wir freuen uns, mit euch zu singen, Geschichten zu hören, zu basteln und zu spielen!!!

Termin: Mittwoch, 28. August 2019 (NEUER WOCHENTAG!!!)

Uhrzeit: 16.30 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Jessica Brand & Pfarrerin Jasmin Brake

Babypause von Pfarrerin Brake

Mein Mann und ich freuen uns, dass wir Ende Oktober / Anfang November noch einmal Eltern werden. Das bedeutet, dass ich ab Mitte September noch ein zweites und letztes Mal in Babypause gehen werde. Wir werden aber weiterhin in Ungstein im Pfarrhaus wohnen und ich werde dann nach Mutterschutz und einem Jahr Elternzeit mit Ihnen gemeinsam ins Jahr 2021 starten. Wie bei der Elternzeit für Emil auch, werde ich in der Babypause, soweit es unserem Kind und mir gut geht, ehrenamtlich verschiedene Gottesdienste übernehmen.

Ihre Ansprechpartnerin während meiner Babypause ist:

Pfarrerin Astrid Waitschies, Schloßstraße 2, 67283 Obrigheim, Tel. 06359 / 5756, pfarramt.obrigheim.colgenstein@evkirchepfalz.de

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit und freue mich auf ein Wiedersehen!

Ihre Pfarrerin Jasmin Brake

Lebensstationen

BIS ZUM 15.07.2019



Taufe

Marco Abel



Bestattung

Ludwig Leonhard Probst
92 Jahre

GOTTESDIENSTE



Protestantische Kirche Hardenburg

08.09.2019	10:00 Uhr
22.09.2019	10:00 Uhr
13.10.2019	10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Mittagessen
27.10.2019	10:00 Uhr
10.11.2019	KEIN Gottesdienst
24.11.2019	10:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken



Erntedank in Hardenburg

Am **13. Oktober** feiern wir um **10.30 Uhr** den Erntedankgottesdienst mit Dekan Stefan Kuntz. Anschließend lädt das Presbyterium herzlich zum Erntedankmittagessen in den Gemeindesaal ein.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Hardenburger Presbyterium

KIRCHENGEMEINDE LEISTADT

Erntedank in Leistadt

Wir feiern das Erntedankfest in Leistadt am **20. Oktober um 10 Uhr** mit einem Gottesdienst. Leider kann in diesem Jahr kein Erntedankmüttagessen stattfinden. Da dieses Jahr keine Erntedanksammlung stattfindet, bitten wir Sie, Ihre Gaben für den Erntedankaltar am Samstag, 21. Oktober, von 10 - 12 Uhr in der Kirche abzugeben. Die Erntedankgaben werden nach dem Gottesdienst an die Bad Dürkheimer Tafel weitergegeben.

Wir danken Ihnen herzlich und freuen uns auf Sie!
Ihr Leistader
Presbyterium



Kinderkirche

Für Kinder ab 5 Jahren (für jüngere Kinder gerne in Begleitung eines Erwachsenen) im Gemeindehaus

Termin:
Dienstag, 05. November,
15.00 – 16.30 Uhr
(Achtung: neue Uhrzeit!)

Bei dieser Kinderkirche werden schon die Rollen für das Krippenspiel an Heiligabend verteilt!!

Wir freuen uns darauf, mit euch Geschichten zu hören, zu basteln und zu spielen!

Silke Neugebauer, Sylvia Weiß und Simone Würz

Babypause von Pfarrerin Brake

Mein Mann und ich freuen uns, dass wir Ende Oktober / Anfang November noch einmal Eltern werden. Das bedeutet, dass ich ab Mitte September noch ein zweites und letztes Mal in Babypause gehen werde. Wir werden aber weiterhin in Ungstein im Pfarrhaus wohnen und ich werde dann nach Mutterschutz und einem Jahr Elternzeit mit Ihnen gemeinsam ins Jahr 2021 starten. Wie bei der Elternzeit für Emil auch, werde ich in der Babypause, soweit es unserem Kind und mir gut geht, ehrenamtlich verschiedene Gottesdienste übernehmen.

Ihre Ansprechpartnerin während meiner Babypause ist:
Pfarrerin Astrid Waitschies, Schloßstraße 2,
67283 Obrigheim, Tel. 06359 / 5756,
pfarramt.obrigheim.colgenstein@evkirchepfalz.de

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit und freue mich auf ein Wiedersehen! Ihre Pfarrerin Jasmin Brake

„Aktion glücklicher leben“

Prot. Gemeindehaus Leistadt, mittwochs, 19 – 21 Uhr

25.09.2019: Der Endlichkeit ins Auge sehen - Impulsabend

Was hat ein Abend zum Thema „Sterben“ mit der Aktion „Glücklicher werden“ zu tun? Es sind zwei Dinge: Zum ist es beruhigend und es gibt Sicherheit, wenn etwas vorbereitet oder durchdacht ist. Das gilt erst recht für das, was als „der letzte Weg“ bezeichnet wird: die Beerdigung. Zum anderen hilft das Nachdenken über die eigene Endlichkeit dabei, dem Wichtigen im eigenen Leben mehr Raum zu schaffen. Durch den Abend führen neben Sven Bartel auch Matthias Klotz vom Bestattungsinstitut Klotz in Grünstadt.

16.10.2019: Gelassenheit durch Ordnung - Impulsabend

Ordnung schafft Freiraum und Gelassenheit. Doch wie funktioniert das mit der Ordnung? Wieviel Ordnung tut mir gut? Was sollte ich auf alle Fälle ordnen und was nicht? Und spätestens dann, wenn Sie Ordnung auch für die Zukunft herstellen, treffen Sie auf das Thema Resilienz, also einer präventiven Arbeit gegen krisenhafte Situationen. Durch den Abend führen neben Sven Bartel auch Sabine Keller von freiräumeschaffen.com.

13.11.2019: Zeit für meine Lebensbalance - Infoabend

Was ist Lebensbalance? Gibt es überhaupt einen Weg dorthin? Kann man Ruhe und Achtsamkeit lernen? Sven Bartel und Dr. Anja Kellermann begleiten Sie an diesem Abend in die Welt der Resilienz. Mit ersten, leichten Übungen können Sie sofort anfangen, Ihren Alltag zu verbessern.

Veranstalter: Sven Bartel Coaching & Mediation, In den Weiden 27, 67098 Bad Dürkheim, T. 06322-9870801, coaching@svenbartel.de

Die Impulsabende kosten jeweils 30 € und sind beim Veranstalter zu bezahlen. Der Infoabend im November ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Tickets erhalten Sie unter:
www.svenbartel.de/gluecklich oder bei Sven Bartel: 06322-9870801.



Lebensstationen

BIS EINSCHLIESSLICH 15.07.2019

Hochzeit

Bastian und Judith Busch,
geb. Schatz

Bestattung

Olga Brodbeck 91 Jahre

Sie wollen ein Fest feiern?

Wir bieten Ihnen gerne das Gemeindehaus in Leistadt für Ihr Fest an!

Die hellen, freundlichen Räume, die gut ausgestattete Küche und der schöne Garten eignen sich bestens für ein schönes Fest! Zudem unterstützen Sie mit Ihrer Miete die Arbeit unserer Kirchengemeinde in Leistadt!

Die Miete beträgt:

für das ganze Gemeindehaus pro Tag 230,00 Euro

für den großen Saal mit Küche 200,00 Euro

für den kleinen Saal mit Küche 150,00 Euro

Trauerkaffee im großen Saal 100,00 Euro

Trauerkaffee im kleinen Saal 75,00 Euro

Öffentliche Abendveranstaltung im kleinen Saal 50,00 Euro

Öffentliche Abendveranstaltung im großen Saal 60,00 Euro

Findet eine Feier statt, so kann vereinbart werden, dass der vorangehende Tag zum Herrichten genutzt werden kann und der folgende Tag als Aufräumtag. Bitte wenden Sie sich an das Prof. Pfarramt in Ungstein

GOTTESDIENSTE



Protestantische Leodegarkirche Leistadt

01.09.2019	09:00 Uhr
08.09.2019	10:00 Uhr
15.09.2019	09:00 Uhr
22.09.2019	10:00 Uhr
29.09.2019	09:00 Uhr
06.10.2019	KEIN GOTTESDIENST
13.10.2019	09:00 Uhr
20.10.2019	10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
27.10.2019	09:00 Uhr
03.11.2019	10:00 Uhr
10.11.2019	09:00 Uhr
17.11.2019	10:00 Uhr
20.11.2019 Buß- und Betttag	19:00 Uhr mit Abendmahl
24.11.2019	09:00 Uhr mit Totengedenken



Hauptstraße 1 // 67098 DÜW-Leistadt
Tel 0 63 22 - 941 93 77




www.grabmale-bad-duerkheim.de




Überlassen Sie es nicht dem Zufall, wenn es um Ihre schönste Zeit des Jahres geht

www.wolfert-reisen.de
DIE SERVICE-AGENTUR FÜR IHRE REISE

Individuell - Vielfältig - Persönlich

Unter anderem bieten wir an:

-  Kreuzfahrten mit AIDA, MSC oder Mein Schiff
-  Flußkreuzfahrten auf Donau, Rhein oder Duoro
-  Kurreisen nach Tschechien, Polen oder Ungarn

-  Ärztlich begleitete Rundreisen
-  Wellnessreisen
-  Rad- und Wanderreisen

Reiseservice Ulrike Wolfert

Persönliche Beratung ausschließlich mit Terminvereinbarung



Waldstraße 56 - 67098 Bad Dürkheim-Leistadt - Telefon 06322 9569448
reisewolfert@aol.com

KIRCHENGEMEINDE UNGSTEIN

Pfeffinger Glocke

Beim Gottesdienst am 20. Juli 2019 läutete endlich die historische Glocke in Pfeffingen wieder. In dem feierlichen Gottesdienst mit Taufe überreichte Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld für die Stiftung des Landkreises Bad Dürkheim ein Spende von 3.000 €. Dafür herzlichen Dank. Der Dank der Kirchengemeinde Ungstein gilt außerdem allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten, sowie der Stiftung der Sparkasse Rhein -Haardt in Höhe für eine Unterstützung in Höhe von 2.000 €. Die Glockenreparatur fiel teurer aus als ursprünglich angenommen, da bei der Guss-Inspektion außer dem bekannten Riss auch Schlackeneinschlüsse gesehen wurden, die aufwendig entfernt werden mussten, um den Klang der Glocke zu erhalten. Die Kosten belaufen sich daher auf knapp 8.200 €. Hinzu kommen noch die Kosten für eine Reparatur an der Elektroverteilung, die sich beim Aufhängen der Glocke herausstellte.

Da die Kirchengemeinde Ungstein auch für künftige Wartungen der Glocke aufzukommen hat, freut sich das Presbyterium über weitere Spenden zum Erhalt der „Pfeffinger Glocke“:

Prot. Kirchenbezirk Bad Dürkheim - Grünstadt
IBAN DE26 5465 1240 0000 0000 42
BIC MALADE51DKH

Verwendungszweck: Ungstein – Historische Glocke – Vor – und Nachname des Spenders

Herzlichen Dank!

Ihr Ungsteiner Presbyterium & Pfarrerin Jasmin Brake



Babypause von Pfarrerin Brake

Mein Mann und ich freuen uns, dass wir Ende Oktober / Anfang November noch einmal Eltern werden. Das bedeutet, dass ich ab Mitte September noch ein zweites und letztes Mal in Babypause gehen werde. Wir werden aber weiterhin in Ungstein im Pfarrhaus wohnen und ich werde dann nach Mutterschutz und einem Jahr Elternzeit mit Ihnen gemeinsam ins Jahr 2021 starten. Wie bei der Elternzeit für Emil auch, werde ich in der Babypause, soweit es unserem Kind und mir gut geht, ehrenamtlich verschiedene Gottesdienste übernehmen.

Ihre Ansprechpartnerin während meiner Babypause ist: Pfarrerin Astrid Waitschies, Schloßstraße 2, 67283 Obrigheim, Tel. 06359 / 5756, pfarramt.obrigheim. colgenstein@evkirchepfalz.delch wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit und freue mich auf ein Wiedersehen!

Ihre Pfarrerin Jasmin Brake

Änderung des Läuteschemas

Bis zum Austausch der defekten Läutemaschinen ist die Läuteautomatik der Ungsteiner Glocken nicht in Betrieb und es muss vor den Gottesdiensten und Hochzeiten von Hand geläutet werden. Deshalb hat das Presbyterium beschlossen, dass vorübergehend bis zur Inbetriebnahme der neuen programmierbaren Läutemaschinen nur noch eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten (statt wie bisher eine ganze und eine halbe Stunde) vor den Gottesdiensten geläutet wird, um einen zu langen Arbeitseinsatz für den Kirchendienst zu vermeiden.

Lebensstationen

BIS ZUM 15.07.2019

Taufe

Linus Raphael Knüppel
(aus Landau)

Jonah Fabian Niedermeier

Hochzeit

Wolfgang Banscher und
Sandra Blume
(aus Leingarten)

Bestattung

Mathilde Georgens	83 Jahre
Hans Heitz	81 Jahre
Hanna Ester	80 Jahre
Wolfgang Litty (aus Deidesheim)	71 Jahre
Ilse Koch	81 Jahre
Annerose Theis	83 Jahre

Erntedankfest in Ungstein

Unser Erntedankfest feiern wir am 06.10. mit einem Gottesdienst um 10:00h in der Salvatorkirche. Der Altar wird mit den gespendeten Gaben wieder reich geschmückt sein. Sie werden anschließend den Gottesdienstbesuchern gegen einen Obulus, der für die Sanierungsmaßnahmen unseres Gotteshauses verwendet wird, auch wieder mitgegeben. Anschließend lädt Sie das Presbyterium zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Ungsteiner Haus ein. Es gibt „Gequellte mit Weißem Kääs“ und Hausmacher Spezialitäten. Wir freuen uns auf lebhaftes Gespräch und ein geselliges Miteinander.

Ihr Ungsteiner Presbyterium

GOTTES- DIENSTE



Protestantische Salvatorkirche Ungstein

01.09.2019	10:00 Uhr
08.09.2019	09:00 Uhr
15.09.2019	10:00 Uhr
22.09.2019	09:00 Uhr
29.09.2019	10:00 Uhr
06.10.2019	10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Mittagessen
13.10.2019	10:00 Uhr
20.10.2019	09:00 Uhr
27.10.2019	10:00 Uhr
03.11.2019	09:00 Uhr
10.11.2019	10:00 Uhr
17.11.2019	10:00 Uhr mit Totengedenken
24.11.2019	10:00 Uhr



STADTWERKE
Bad Dürkheim GmbH

Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH
Salinenstr. 36
67098 Bad Dürkheim

Tel: 06322 / 935-888
Fax: 06322 / 935-814

www.sw-duerkheim.de

Unser Strom
Unser Gas
Unser Wasser

UNSERE
STADTWERKE



BESTATTUNGSMINISTERIUM

BRIGITTE UND KARL HETTERLING SENIOR

Zwei BESTATTUNGSMEISTERINNEN sind in unserem Institut für sie tätig



- Erd-, Feuer-, See-, Weltraumbestattungen, Naturbestattungen
Luftbestattungen aus dem Heißluftballon
- Überführungen im In- und Ausland
- TAG und NACHT erreichbar
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung

Büro:
Bad Dürkheim
Kaiserslauterer Straße 9

Telefon
66 0 66

Wohnung:
Bad Dürkheim-Grethen
Friedrich-Ebert-Straße 31